

Inhalt

Vorwort	9
I. Kracauers <i>Offenbach</i> – ein Offenbach-Bild der 1930er Jahre	13
Offenbachs Leben in Kracauers Darstellung	15
Die politische Entwicklung	16
Kultur, Presse, Boulevard	20
Offenbach und die Gesellschaft seiner Zeit	23
Offenbachs Werk bei Kracauer	29
Kracauers Weg zum <i>Offenbach</i>	35
Übergang und Kontinuität	41
Kracauer, Offenbach und das Judentum	42
Kracauers <i>Offenbach</i> als antifaschistische Streitschrift?	44
Die Arbeit am <i>Offenbach</i> : Zettelkästen, Operette, Film	46
Die unmittelbare Rezeption	49
Kritik: Adorno und Benjamin	51
Eine Art Abnabelung	55
Die Bedeutung der Kritik	57
Adorno und die Musik	58
Benjamins <i>Baudelaire</i>	63
Der populäre Pakt: Ethel Matala de Mazza	67
Ein alternativer Ansatz: René Michaelsen	70
II. Jenseits von Kracauer – wie verstehen wir Offenbach heute?	73
Was fehlt?	73

Der Opernkomponist	74
Die Krise der französischen Oper um 1850	75
Offenbachs Rezept	78
Rahmenbedingungen und Entwicklung von Offenbachs Kunst	80
Die Offenbachiade	82
Offenbachs Opern für große Häuser	84
Offenbachs Musiktheater	86
Parodie	90
Referentialität, Tarnung und Verkleidung	91
Distanz, Verfremdung	92
Inhalte	93
Satire?	96
Offenbachs Musiksprache	97
<i>Geneviève de Brabant</i>	102
<i>Les Brigands</i>	106
<i>Les Bavards</i>	111
Der späte Offenbach	114
Offenbachs Spätwerk I	115
Unsicherheit, Breite, Vielfalt	123
Offenbachs Spätwerk II	125
Der zweite Anlauf	131
Die neue alte opéra-comique	134
<i>Hoffmanns Erzählungen</i>	142
III. Kracauer, Offenbach und die Gesellschaft	147
Offenbach – ein Revolutionär?	147
Engagement oder sozialer Gehalt?	152

IV. Schlusswort	157
Anhang: Die neuere Intensivierung der Offenbach-Forschung	161
Quellen zu den behandelten Werken Offenbachs	166
Literatur	169